

Thomas Rothschild

Huhn, Dieter/Prinz, Detlef: Zeitung Radio Fernsehen

1991

<https://doi.org/10.17192/ep1991.4.5523>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Rothschild, Thomas: Huhn, Dieter/Prinz, Detlef: Zeitung Radio Fernsehen. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 8 (1991), Nr. 4. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1991.4.5523>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

Diether Huhn, Detlef Prinz: Zeitungen Radio Fernsehen. Ratgeber für emanzipatorischen Umgang mit den Medien.

Vorwort: Dieter Hildebrandt. Köln: Bund 1990, 228 S., DM 19,80

Dieses fußnotenfreie, populär gehaltene Handbuch aus dem Gewerkschaftsverlag wendet sich an Laien und enthält kaum Überraschendes. In ihren Ansichten berufen sich die Autoren, die beide im Rundfunkrat des SFB saßen, auf zahlreiche Gespräche mit 'normalen' Medienbenutzern - eine unsystematische empirische Erhebung also. Den Teufelskreis, daß die Befragten von den Medien geprägt sind, die sie kritisch zu beurteilen haben, daß es schwerer ist, Alternativen zu denken als das Bestehende, können auch sie nicht durchbrechen. Nach einem Kapitel mit derart ermittelten Meinungen, die man bereits ahnte (die freilich den Verantwortlichen in den Rundfunkhäusern völlig schnurz sind, weil sie stets nur solche Meinungen zitieren, die bestätigen, was sie ohnedies zu machen beabsichtigen), folgt ein Kapitel über den SFB (Berliner neigen dazu, alles Berlinische für exemplarisch zu halten) und eins über die Medienmultis SAT 1, RTLplus und Bertelsmann. Dann gibt es ein Kapitel über die Zukunftsaussichten im wiedervereinigten Deutschland, von denen inzwischen einige bereits der Vergangenheit angehören. Das fünfte Kapitel berichtet, statistisch untermauert, vom Leseverhalten der Deutschen. Darauf folgt ein Kapitel über den Zeitungs- und Zeitschriftenmarkt in beiden Teilen Deutschlands und ein kurzes über Filmproduktion und -konsum in Deutschland, ein weiteres über den Hörfunk. Das neunte Kapitel kehrt zum Fernsehen zurück und kommt zu dem Schluß, daß das Fernsehen ein Freizeitmedium, keine Volksbildungsanstalt sei und, wie immer man das bewerten mag, immer mehr sein wird.

Thomas Rothschild (Stuttgart)